

Pflegeplan natürlich besser beraten



Biologischer Pflanzenschutz leicht gemacht

Von der Planung bis zur Bekämpfung

Nützlingsförderung: Nützlinge sind die natürlichste Art der Schädlingsbekämpfung. Sie können im Garten durch eine hohe Biodiversität und ein grosses Angebot an Verstecken und Nisthilfen gefördert werden. Sind innert kurzer Zeit viele Nützlinge nötig, können bei Andermatt Biogarten verschiedene Arten bezogen und ausgebracht werden. Ein frühzeitiges Ausbringen von Nützlingen ist empfehlenswert, damit sich die Schädlingspopulation nicht vergrössern kann.

Befallskontrollen: Eine regelmässige Kontrolle auf Schädlings- und Krankheitsbefall kann grössere Probleme verhindern. Der Einsatz von Fallen erleichtert die Kontrollen und die Überwachung der Schädlinge und hat gleichzeitig eine dezimierende Wirkung. Wichtig ist, dass rechtzeitig (d. h. bereits bei geringem Befall) auf einen Schädling reagiert wird.

Hygienemassnahmen: Vor allem zur Vorbeugung gegen etliche pilzliche Krankheiten, aber auch gegen gewisse Schädlinge (z. B. Rosenblütenstecher) sind Hygienemassnahmen wichtig. Dazu werden Sträucher, Bäume und verholzende Beeren so geschnitten, dass genügend Luft in den Bestand gelangt und sie gut abtrocknen können. Krankes und befallenes Pflanzenmaterial sollte entsorgt werden. Pflanzen aus der gleichen Familie sollten im nächsten Jahr nicht am selben Ort angebaut werden (Fruchtfolge).

Standort: Die Wahl einer an den Standort angepassten Pflanze ist eine wichtige Vorbeugung gegen Krankheiten. Dazu gehört, dass man sich vor der Pflanzung überlegt, welche Ansprüche die Pflanzen haben und ob diese am gewünschten Standort erfüllt sind. Solche Informationen sind auf den Pflanzetiketten beim Kauf zu finden. Wichtig ist, dass nur winterharte Pflanzen ausgepflanzt werden. Überwinternde Pflanzen können zwar mehrere Jahre alt werden, brauchen jedoch im Winter einen Schutz oder sollten an einen geschützten Standort gepflanzt werden. Bei Pflanzen in Topfgefässen sollte der Topf im Winter immer mit einem Winterschutz geschützt werden.

Fungizide nur vorbeugend einsetzbar: Fungizide bilden einen Schutzfilm auf dem Blatt, auf dem Pilzsporen nicht mehr auskeimen können. Dieser Schutzfilm muss dauernd, vor allem bei feuchter Witterung, vorhanden sein. Aus diesem Grund müssen die meisten Fungizide vorbeugend ab Blattaustrieb gespritzt werden. Die Behandlung sollte anschliessend regelmässig wiederholt werden. Wachsen die Pflanzen stark oder ist das Wetter feucht, muss dieses Intervall kürzer gewählt werden als bei trockenem Wetter. Gegen gewisse Krankheiten reicht auch eine einmalige Anwendung. Genauere Informationen entnehmen Sie den Spritzplänen.

Kulturschutznetze: Der Einsatz von Kulturschutznetzen (Schutznetze, Trauben-Schutztaschen) ist eine sinnvolle Alternative zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Ein rechtzeitiges Einnetzen der Pflanzen verhindert den Einflug von Schädlingen in Kulturen oder Obstbäume. Bei blühenden Kulturen darf das Netz erst nach dem Ende der Blüte aufgehängt werden.

Pflanzenstärkung: Als Pflanzenstärkungsmittel werden Produkte auf pflanzlicher, mikrobieller oder mineralischer Basis bezeichnet. Sie erhöhen die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegen Schadorganismen und verbessern generell die Pflanzengesundheit und das Pflanzenwachstum. Beispiele biologischer Pflanzenstärkungsmittel sind pflanzliche Extrakte wie Brühen und Jauchen aus Schachtelhalm und Brennnesseln. Ebenfalls dazu gehören Wurzeln besiedelnde Bodenbakterien und andere Mikroorganismen sowie Steinmehle.



Inhalt

1. Pflegeplan Gemüse	4
2. Pflegeplan Beeren	6
3. Pflegeplan Kern- und Steinobst	7
4. Pflegeplan Reben	10
5. Pflegeplan Zierpflanzen im Aussenbereich	11
3. Pflegeplan Rasen	13
7. Pflegeplan Rosen	14
3. Pflegeplan Zimmerpflanzen	16
9. Pflegeplan Kübelpflanzen (Zitruspflanzen)	17



1. Pflegeplan Gemüse

Pflegemassnahmen	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Bemerkung
Blattläuse		Insect-Ex, Natural, No (-larven), Florfliegen	eemAzal®-T/S, Quassan, Adalia Marienkäfer arven (bei Befall)	Nützlinge frühzeitig ausbringen	
Spinnmilben		Insect-Ex, Natural, N	eemAzal®-T/S (bei Befall)		
Möhrenfliege, Lauchmotte, Erdflöhe, Kohlfliege, Kohldrehherzgallmücke	Filbio-Kultu	rschutznetz			Möglichst früh nach der Pflanzung Kulturen abdecken. Auf gute Durchlüftung achten.
Kohleule, Eulenraupen		Delfin® gegen Schad	raupen		Bei Befall. Vorbeugend: Abdecken mit Filbio Kulturschutznetz, Gemüseschutztaschen
Gespinstmotten		Delfin® gegen Schad	raupen		Bei Befall
Blattfressende Raupen		Delfin® gegen Schad	raupen		Bei Befall
Thripse		NeemAzal®-T/S, Amb	lyseius-Raubmilben		Bei Befall, Nützlinge nur im Innenbereich. Vorbeugend: Gemüseschutztaschen, Blaufallen zur Früherkennung anbringen
Dickmaulrüssler		Meginem® Pro und M Cold Nematoden (geg		Meginem [®] Pro und Meginem Cold Nematoden (gegen Larven)	Meginem Cold Nematoden bei Bodenteperaturen ab 8°C Meginem Pro Nematoden bei Bodentemperaturen ab 12°C
Schnecken		SchneckenStopp, Sch	hneckenzaun, Ferramol Schneckenkorn		SchneckenStopp nach der Pflanzung anbringen. Schneckenzaun um Beete installieren. Schneckenkorn streuen beim Anbringen von SchneckenStopp.
Trauermücken	Solbac (vort	oeugend, bei leichtem B	efall), Traunem® (bei starkem Befall)		Substrat nicht zu feucht halten, Kiesel zugeben , Gelb- und Leimfallen zum Abfangen der adulten Trauermücken
Spargelkäfer			NeemAzal®-T/S		Nach der Ernte
Kartoffelkäfer		NeemAzal®-T/S			Nach der ersten Eiablage (April, Mai) anwenden, wiederholen, 2. Generation beachten
Erdraupen		Carponem			
Tomatenminiermotten		Delfin® gegen Schad	raupen		
Kraut- und Knollenfäule		Airone®			Vorbeugend oder bei den ersten Symptomen spritzen, bei starkem Druck wiederholen
Echter Mehltau		Fenicur, Kalisan, Myo	coStop Spray		Vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen
Falscher Mehltau		Amylo-X®			Teilwirkung: vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen
Graufäule (Botrytis)			Amylo-X [®] , Kalisan		Vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen
Sclerotinia-Fäule		Amylo-X®			Vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen
Alternaria-Kohlschwärze		Airone®			Teilwirkung, bei Mischen mit Fenicur oder Kalisan reicht die halbe Konzentration
Septoria-Blattfleckenkrankheit		Airone®			Bei Mischen mit Fenicur oder Kalisan reicht die halbe Konzentration
Rost		Fenicur			Vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen



Pflegemassnahmen	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Bemerkung
Düngung		Gemüsedünger (fest), Anzucht- dünger (flüssig)	Tomatendünger (flüssig)	Blumen- und Gemüsedünger (fest)	Flüssigdünger: Anwendung alle 2 Wochen wiederholen oder bei akutem Nährstoffmangel anwenden. Festdünger: Vor der Pflanzung, bei längeren Kulturen wiederholen.
Wurzelwachstum		RhizoPlus, RhizoSan, Myradix, G	emüseVital	RhizoPlus/RhizoSan: Erstmals bei der Pflanzung anwenden und nach 4 bis 6 Wochen wiederholen Myradix: Granulat muss in direktem Kontakt mit Wurzeln sein, einmalige Gabe, nicht bei Kohlgewächsen	
Wurzelstärkung		RhizoPlus, RhizoSan, GemüseVit	al		Alle 4 bis 6 Wochen wiederholen
Pflanzenstärkung		Schachtelhalmpellets/-extrakt, E Beinwellpellets/-jauche	Brennnesselpellets/-jauche,	Vorbeugend; regelmässig wiederholen	
Frost-/Schneeschäden		Vlies, Filbio		Vlies, Filbio	
Unkrautbehandlung	Tural® Unkra	aut-Stopp, Mulchvlies oder Mulch-N	Лix	Gründüngung aussähen	Einzelstockbehandlung, nicht selektiv, mechanische Unkrautbekämpfung ebenso effektiv.
Schädlinge Krankheiten	Düngung	und Pflanzenstärkung	wetterbedingte Schäden	Hygienemassnahmen	



2. Pflegeplan Beeren

Pflegemassnahmen	Winterruhe	Austrieb	Frühjahr	Sommer	Herbst	nach der Ernte	Bemerkung
Blattläuse	Rappol Plus	Natural	Adalia Marienkä- fer (-larven), Florfliegenlarven	NeemAzal®-T/S, Quassan, Natural, evtl. Adalia Marienkäfer (-larven), Florfliegenlarven			Rappol Plus beim Knospenschwellen ab 12 °C anwenden. Natrual ab Austrieb vor- und nach der Blüte anwenden. Nützlinge bei erstem Befall ausbringen, Ameisenbarriere anbringen
Spinnmilben	Rappol Plus	Natural	Phytoseiulus- Raubmilben	NeemAzal®-T/S, Natural			Rappol Plus beim Knospenschwellen ab 12°C anwenden. Natrual ab Austrieb vor- und nach der Blüte anwenden. Nützlinge frühzeitig ausbringen
Brombeer- und Himbeermilben		MycoSan-S					
Schildläuse	Rappol Plus		Rapisal				Rappol Plus beim Knospenschwellen ab 12°C anwenden.
Dickmaulrüssler			Meginem® Pro und Meginem Cold Nematoden (gegen Larven)	ColeoStop® (gegen Käfer)	Meginem® Pro und Meginem Cold Nematoden (gegen Larven)		Meginem Cold Nematoden bei Bodenteperaturen ab 8°C, Meginem Pro Nematoden bei Bodentemperaturen ab 12°C
Kirschessigfliege				Drosal® Pro Kirschessigfliegen- Falle, Filbio-Kulturschutznetz oder Trauben-Schutztaschen			Kultur nach Befruchtung abdecken, bis zur Ernte lassen
Thripse			Amblyseius-Raub	omilben			Nützlinge frühzeitig ausbringen, Blaufallen zur Früher- kennung anbringen
Beerenrost	Schnitt-/ Hygienemassnahmen		Fenicur				Vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen
Schorf	Schnitt-/ Hygienemassnahmen		Airone® (bei starke MycoSan-S	m Vorjahresbefall), Kalisan und		Schnitt-/Hygie- nemassnahmen	Im Herbst befallenes Laub entsorgen, nicht kompostieren
Echter Mehltau	Schnitt-/ Hygienemassnahmen		Kalisan und Myco	oSan-S		Schnitt-/Hygie- nemassnahmen	Vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen
Graufäule (Botrytis) bei Erdbeeren			Amylo-X®				Vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen
Düngung		Obst- und Beerendünger fest	Obst- und Beerer	ndünger flüssig			Flüssigdünger: Anwendung alle 2 Wochen wiederholen oder bei akutem Nährstoffmangel anwenden. Festdünger: Im Frühjahr und im Sommer (Nachdüngung)
Wurzelwachstum		RhizoPlus, Rhiz	oSan, Myradix		RhizoPlus/RhizoSan: Erstmals bei der Pflanzung anwenden und nach 4 bis 6 Wochen wiederholen. Myradix: Granulat muss in direktem Kontakt mit Wurzeln sein, einmalige Gabe, nicht bei Heidelbeeren, bei Neuanpflanzungen direkt ins Pflanzloch		
Wurzelstärkung		RhizoPlus, Rhiz	oSan				Alle 4 bis 6 Wochen wiederholen
Pflanzenstärkung		Schachtelhalmp	pellets/-extrakt, Bre	nnnesselpellets/-jauche, Beinwellpe	llets/-jauche, AlgoFol		Vorbeugend; regelmässig wiederholen
Nässe	Stroh, Holzwolle unterlegen. Dammanbau.						
Schnitt	Auslichten und Verjün- gung bei Beerensträu- chern, Feigen, Kiwis und anderen Beerenpflanzen.				Schnitt Sommerhimbeeren und Brombeeren (auslichten und Rückschnitt 2-jährige Ruten)	Schnitt Herbsthimbeeren (bodeneben)	
Unkraut			Mechanische Un	krautentfernung, Mulchvlies, Mul	chscheiben, Mulch Mix		Pflanzenstock immer unkrautfrei halten.



3. Pflegeplan Kern- und Steinobst

Blüte Steinobst/ Erscheinen der ersten Blätter bei

Pflegemassnahmen	Winterruhe	Knospenschwellen	Vorblüte	ersten Blätter bei Kern- und Steinobst	Blüte Kernobst	Nachblüte	Sommer	Nach der Ernte	Bemerkung
Frostspanner	Raupenleimring	Kilospensenwenen	Delfin® gegen Schadraupen	Nem unu Stemobst	Diute Remodat	Delfin® gegen Schadraupen	- Commer	Raupenleimring	Demerkung
Blattläuse		Rappol Plus		Natural, Quassan	Adalia Marien- käfer(-larven), Florfliegenlarven	NeemAzal®-T/S, Natural, ev Marienkäfer(-larven), Florfli			Achtung: NeemAzal®-T/S bei Birnen nicht anwenden. Rappol Plus beim Knospen- schwellen ab 12°C anwenden. Natural ab Austrieb vor und nach der Blüte an- wenden.
Spinnmilben		Rappol Plus				NeemAzal®-T/S, Natural			Rappol Plus beim Knospenschwellen ab 12°C anwenden.
Rostmilben/Gallmilben		Rostmilben: MycoSan-S	3		Rostmilben: MycoS	an-S		Gallmilben: MycoSan-S	
Birnenpockenmilben		Erscheinen der ersten Blätter Kernobst: MycoSan-S							MycoSan-S zwischen Knospen- schwellen und Blatt- austrieb anwenden.
Schildläuse		Rappol Plus				Rapisal, Rapisal AF			Rappol Plus beim Knospenschwellen ab 12°C anwenden.
Gespinstmotten			Delfin® gegen So	chadraupen					Bei Befall anwenden und nach 10 Tagen wiederholen
Blutlaus				Ameisenbarriere (Tangle-Trap) an Stammbasis und Pfahl	Ohrwurmsäckli		Abbürsten		
Sägewespe						Quassan	Befallene Früchte entsorgen		
Apfelwickler, Pfirsichwickler						Apfel- und Pfirsich- wicklerfalle	Madex® 4	Befallene Früchte entsorgen, Mado- nem gegen über- winternde Larven	Erster Spritztermin unter www.apfelwickler.ch
Pflaumenwickler					Pflaumenwickler-Fa	alle		Befallene Früchte entsorgen	Falle von April bis August hängen lassen.
Kirschenfliege, Wallnussfruchtfliege						Rebell® amarillo/TMA-Karte	en		Falle zuerst gegen Kirschenfliege, dann gegen Walnussfruchtfliege einsetzen



Blüte Steinobst/ Erscheinen der ersten Blätter bei

Pflegemassnahmen	Winterruhe	Knospenschwellen	Vorblüte	Kern- und Steinobst	Blüte Kernobst	Nachblüte	Sommer	Nach der Ernte	Bemerkung
Ameisen		Ameisenbarriere (Tangle-Trap), InsectoSec							
Kirschessigfliege (Steinobst)						ure, Zwergsteinobst: nach Bei ben-Schutztaschen verwender		e in	Schnitt und Hygiene- massnahmen nach der Ernte
Mäuse	topcat Wühlmausf	falle, Root Saver, Lontan-	Kugeln						Bei Befall. Bei Neupflanzung Root Saver einsetzen.
Frühlingsapfel- und Birnblattsauger			Rapisal, Rapisal AF			Rapisal, Rapisal AF			Bei Befall anwenden und bei Bedarf wiederholen
Schorf	Schnitt-/Hygiene- massnahmen		MycoSan-S und Kalisan, bei starkem Vorjahresbefall: Airone®	MycoSan-S und Kalisar				Schnitt-/Hygiene- massnahmen	In Kombination anwenden, regelmässig wiederholen
Echter Mehltau	Schnitt-/Hygiene- massnahmen			MycoSan-S und Kalisar	1			Schnitt-/Hygiene- massnahmen	In Kombination anwenden, regelmäs- sig wiederholen
Schrotschuss	Schnitt-/Hygiene- massnahmen			MycoSan-S und Kalisar	ı			Schnitt-/Hygiene- massnahmen	In Kombination anwenden, regelmäs- sig wiederholen
Birnengitterrost	Wacholder entfernen								
Regenfleckenkrankheit			Kalisan						Regelmässig wieder- holen. Krankheit tritt in feuchten Sommern vermehrt auf.
Monilia	Schnitt-/Hygiene- massnahmen			Steinobst: MycoSan-S und Kalisan		Amylo-X		Fruchtmumien entfernen	Gegen Blütenmonilia MycoSan-S und Kalisan in Kombina- tion direkt in Blüte anwenden. Amlyo-X bei Steinobst gegen die Monilia Frucht- fäule, regelmässig anwenden
Kräuselkrankheit (Pfirsich)	Schnitt-/Hygiene- massnahmen	Airone®						Schnitt-/Hygiene- massnahmen	Rechtzeitige Anwendung beim Knospenschwellen ist wichtig



Blüte Steinobst/ Erscheinen der ersten Blätter bei

Winterruhe	Knospenschwellen	Vorblüte	Kern- und Steinobst	Blüte Kernobst	Nachblüte	Sommer	Nach der Ernte	Bemerkung
	Airone®							
Schnitt-/Hygiene- massnahmen							Schnitt-/Hygiene- massnahmen	
						Blattspritzung mit AminoCa		
	Obst- und Beerendünger fest, ergänzend zur Düngung Kompost verteilen			Obst- und Beerend	lünger flüssig, besond	lers bei Kübelpflanzen		Nachdüngung im Sommer möglich, falls nötig
	Myradix, RhizoPlus, RhizoSan		RhizoPlus, RhizoSan N	lachbehandlung				Bei Neupflanzung direkt ins Pflanz- loch, muss in Kontakt mit Wurzel sein, einmalige Gabe
			ets/-jauche, AlgoFol					Vorbeugend; regel- mässig wiederholen
Stammanstrich/ Bäume im Topf: Winterschutz	Kübelpflanzen schat- tig stellen, verhindert frühzeitiges Austrei- ben							
	Schnitt-/Hygiene-massnahmen Stammanstrich/ Bäume im Topf:	Airone® Schnitt-/Hygiene- massnahmen Obst- und Beerendün- ger fest, ergänzend zur Düngung Kompost verteilen Myradix, RhizoPlus, RhizoSan Schachtelhalmpellets/- Brennnesselpellets/-jau Kübelpflanzen schattig stellen, verhindert frühzeitiges Austrei-	Airone® Schnitt-/Hygiene- massnahmen Obst- und Beerendün- ger fest, ergänzend zur Düngung Kompost verteilen Myradix, RhizoPlus, RhizoSan Schachtelhalmpellets/-extrakt, Brennnesselpellets/-jauche, Beinwellpell Kübelpflanzen schattig stellen, verhindert frühzeitiges Austrei-	Airone® Schnitt-/Hygiene- massnahmen Obst- und Beerendün- ger fest, ergänzend zur Düngung Kompost verteilen Myradix, RhizoPlus, RhizoSan RhizoPlus, RhizoSan N Schachtelhalmpellets/-extrakt, Brennnesselpellets/-jauche, Beinwellpellets/-jauche, AlgoFol Kübelpflanzen schattig stellen, verhindert frühzeitiges Austrei- frühzeitiges Austrei-	Airone® Schnitt-/Hygiene- massnahmen Obst- und Beerendün- ger fest, ergänzend zur Düngung Kompost verteilen Myradix, RhizoPlus, RhizoSan RhizoPlus, RhizoSan Nachbehandlung Schachtelhalmpellets/-extrakt, Brennnesselpellets/-jauche, Beinwellpellets/-jauche, AlgoFol Kübelpflanzen schat- tig stellen, verhindert frühzeitiges Austrei-	Airone® Schnitt-/Hygiene- massnahmen Obst- und Beerendün- ger fest, ergänzend zur Düngung Kompost verteilen Myradix, RhizoPlus, RhizoSan RhizoPlus, RhizoSan Nachbehandlung Schachtelhalmpellets/-extrakt, Brennnesselpellets/-jauche, Beinwellpellets/-jauche, AlgoFol Kübelpflanzen schattig stellen, verhindert frühzeitiges Austrei- frühzeitiges Austrei-	Airone® Schnitt-/Hygiene- massnahmen Obst- und Beerendün- ger fest, ergänzend zur Düngung Kompost verteilen Myradix, RhizoPlus, RhizoSan RhizoPlus, RhizoSan Nachbehandlung Schachtelhalmpellets/-extrakt, Brennnesselpellets/-jauche, Beinwellpellets/-jauche, AlgoFol Kübelpflanzen Kübelpflanzen schattig stellen, verhindert frühzeitiges Austrei- frühzeitiges Austrei- frühzeitiges Austrei- frühzeitiges Austrei-	Airone® Schnitt-/Hygiene- massnahmen Schnitt-/Hygiene- massnahmen Blattspritzung mit AminoCa Obst- und Beerendün- ger fest, ergänzend zur Düngung Kompost verteilen Myradix, RhizoPlus, RhizoSan RhizoPlus, RhizoSan Nachbehandlung Schachtelhalmpellets/-extrakt, Brennnesselpellets/-jauche, Beinwellpellets/-jauche, AlgoFol Kübelpflanzen schat- tig stellen, verhindert frühzeitiges Austrei- fühzeitiges Austrei- fühzeitiges Austrei-



4. Pflegeplan Reben

Schädlinge

Krankheiten

wetterbedingte Schäden

Pflegemassnahmen	Winterruhe	Knospenschwellen	Vorblüte	Blüte	Nachblüte	Sommer	Nach der Ernte	Bemerkung
Kräuselmilben, Pockenmilben		MycoSan-S			'			
Traubenwickler						Delfin® gegen Schadraupen, Trau- benschutztaschen, befallene Früchte entsorgen		Gegen die zweite Generation 1% Zucker beimischen
Kirschessigfliege						Trauben-Schutztasche, Filbio-Kulturschutznetz, Drosal® Pro Kirschessigfliegen-Falle		Vor Fruchtreife bis zur Ernte
Wespen				,		Trauben-Schutztasche		
Mäuse	topcat Wühlmausfalle,	Bei Befall. Bei Neupflanzung Root Saver einsetzen.						
Echter Mehltau	Schnitt-/ Hygienemassnahmen		MycoSan-S u	nd Kalisan		Kalisan	Schnitt-/ Hygienemassnahmen	In Kombination anwenden, regelmässig wiederholen
Graufäule	Schnitt-/ Hygienemassnahmen				Airone®		Schnitt-/ Hygienemassnahmen	In Kombination anwenden, regelmässig wiederholen
Falscher Mehltau	Schnitt-/ Hygienemassnahmen		Kalisan und N	lycoSan-S	Airone® und M	ycoSan-S	Schnitt-/ Hygienemassnahmen	Vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen
Frostschäden								Bei starkem Frost Pflanze abdecken
Unkraut		Tural® Unkraut-Stopp, MulchMix, Mulchvlies						
Schnitt			Ab Frühling: Formschnitt		Auslichten Fruchtbehang	Auslichten		

Hygienemassnahmen



5. Pflegeplan Zierpflanzen im Aussenbereich

Pflegemassnahmen	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Bemerkung
Blattfressende Raupen		Delfin® gegen Schadraupen			Bei Befall
Blattläuse	Rappol Plus	Insect-Ex, Natural, NeemAzal®- käfer(-larven), Florfliegenlarver			Rappol Plus beim Knospenschwellen ab 12°C anwenden (bei Rosen und anderen Sträuchern). Nützlinge frühzeitig einsetzen, andere Pflanzenschutzmittel bei Befall
Blattwespenlarven			Befallene Blätter entsorgen oder Larven absammeln		Achtung: nicht mit Falterraupen verwechseln. Delfin® wirkt nicht.
Blattglanzkäfer		Stark befallene Pflanzenteile schutznetze (Filbio, Insektens			
Dickmaulrüssler		Meginem® Pro, Meginem Cold Nematoden (gegen Larven)	ColeoStop® (gegen Käfer)	Meginem® Pro, Meginem Cold Nematoden (gegen Larven)	Meginem Cold Nematoden bei Bodenteperaturen ab 8°C, Meginem Pro Nematoden bei Bodentemperaturen ab 12°C
Gespinstmotten		Delfin® gegen Schadraupen			Bei Befall
Rosenzikade		NeemAzal®-T/S			
Schildläuse	Rappol Plus	Rapisal, Rapisal AF			Austriebsspritzung, bei Befall. Rappol Plus beim Knospenschwellen ab 12°C anwenden.
Schnecken		Ferramol Schneckenkorn, Schn	eckenStopp, Schneckenzaun		SchneckenStopp nach der Pflanzung anbringen. Schneckenzaun um Beete. Schneckenkorn streuen beim Anbringen der SchneckenStopp
Spinnmilben	Rappol Plus	Insect-Ex, Natural, NeemAzal®- Raubmilben	T/S, Phytoseiulus-		Rappol Plus beim Knospenschwellen ab 12°C anwenden. Nützlinge frühzeitig einsetzen, andere Pflanzenschutz- mittel bei Befall
Thripse		NeemAzal®-T/S, Amblyseius-Ra	aubmilben		Nützlinge frühzeitig einsetzen, Blaufallen zur Früherken- nung anbringen. Pflanzenschutzmittel basierend auf Rapsöl (Rapisal / Rapisal AF) wirken gegen Blattthripse.
Trauermücken	Solbac (bei leichtem Befall), T	raunem [®] (bei starkem Befall)			Gelb- und Leimfallen zum Abfangen der adulten Trauermücken. Behandlung mit Solbac mehrmals wieder- holen für guten Behandlungserfolg.
Zikaden (inkl. Rhododendronzikade, Rosenzikade)		NeemAzal®-T/S, Gelbfallen			Bei Befall
Buchsbaumblattfloh		Rapisal, Rapisal AF			Bei Befall
Buchsbaumzünsler		Delfin® gegen Buchsbaumzüns	ler		Buchsbaumzünsler-Falle zur Überwachung aufhängen
Echter Mehltau		Fenicur, MycoStop Spray, Rosa	San und RosaForte		Vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen
Rost		Fenicur, MycoStop Spray			Vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen
Düngung		Rosendünger, Blumen- und Ge	müsedünger (fest)		Flüssigdünger: Anwendung alle 2 Wochen wiederholen oder bei akutem Nährstoffmangel anwenden. Festdünger: Vor der Pflanzung; bei längeren Kulturen wiederholen.
Pflanzenstärkung		Schachtelhalmpellets/-extrakt, Beinwellpellets/-jauche	Brennnesselpellets/-jauche,		Vorbeugend, regelmässig wiederholen
Wurzelstärkung		RhizoPlus, RhizoSan, BlütenVit	al		Alle 4 bis 6 Wochen wiederholen



Pflegemassnahmen	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Bemerkung		
Wurzelwachstum		RhizoPlus, RhizoSan, Myradix, I	BlütenVital		RhizoPlus/RhizoSan: Erstmals bei der Pflanzung anwenden und nach 4 bis 6 Wochen wiederholen Myradix: Granulat muss in direktem Kontakt mit Wurzeln sein, einmalige Gabe, nicht bei Rhododendron oder anderen Moorbeetpflanzen		
Frost-/Schneeschäden	Anhäufeln, Winterschutz bei Kübelpflanzen						
Sonnenbrand		Sonnenschutz, Ausräumen bei Bewölkung					
Trockenschäden			Verdorrte Triebspritzen Blätter ausschneiden. Giessen, aber nicht düngen.				
Schnitt	Vor dem Austrieb		Kranke Pflanzenteile		Befallene Pflanzenteile nicht kompostieren, sondern direkt entsorgen		
Unkrautbehandlung	Tural® Unkraut-Stopp, Mulchvl	ies und Mulchscheiben, mechani	übel und Kistchen	Einzelstockbehandlung, nicht selektiv oder mechanische Unkrautbekämpfung			
Schädlinge Krankheiten Düngung und Pflanzenstärkung wetterbedingte Schäden Hygienemassnahmen							



6. Pflegeplan Rasen

Pflegemassnahmen	März	April	Mai	Sommer	Herbst	Bemerkung
Maikäferlarven	Beaupro				Melonem Nematoden	Beaupro und Metapro können auch gleichzeitig ausgebracht werden, jedoch nicht in gleiche Loch geben
Junikäferlarven		Metapro			Metapro	
Schnaken					Carponem [®]	Mitte September bis Anfang Oktober
Erdraupen		Carponem®				Ende April bis September
Werren		Carponem® (ab Ende April)				April bis Mai vor der Eiablage
Dickmaulrüssler		Meginem® Pro und Meginem Colc	l Nematoden (gegen Larven)	ColeoStop® (gegen Käfer)	Meginem® Pro und Meginem Cold Nema- toden (gegen Larven)	Meginem Cold Nematoden bei Bodenteperaturer ab 8°C, Meginem Pro Nematoden bei Bodentem- peraturen ab 12°C
Gartenlaubkäferlarven		Metapro		Galanem®		
Japankäferlarven				Galanem®		Nur in Befallsgebieten im Kanton Tessin, Zürich und Basel, ab Ende August
Schneeschimmel					Rasen nicht zu tief schneiden	RhizoSan kann vorbeugend wirken
Düngung		Rasenpower		Rasenpower		Festdünger 2 bis 3 Mal im Jahr wiederholen
Moos	Eisendünger oder Optifer	, Vertikutieren und neue Einsaat			Vertikutieren und neue Einsaat	Wenn Symptome sichtbar sind
Eisenmangel (Chlorose)	Eisendünger oder Optifer					Wenn Symptome sichtbar sind
Wurzelwachstum		RhizoPlus, RhizoSan, Myradix				RhizoPlus/RhizoSan: Erstmals bei der Pflanzung anwenden und nach 4 bis 6 Wochen wiederholer Myradix: Granulat muss in direktem Kontakt mit Wurzeln sein, einmalige Gabe, entweder bei Neu ansaat oder unter Rollrasen ausbringen
Wurzelstärkung		RhizoPlus, RhizoSan				Alle 4 bis 6 Wochen wiederholen
Trockenheit im Sommer	Vorbeugend: Carbovit streuen im Frühling.			Höherer Schnitt, nicht schneiden, nicht in Hitze schneiden.		
Schnitt		Nach dem ersten Schnitt im Jahr an die Bedürfnisse und die Nährs zu tief geschnitten und die Fläche		Bei Trockenheit: Rasen weniger oft mähen und höher stehen lassen		
Unkrautbehandlung	Tural® Unkraut-Stopp					Einzelstockbehandlung, nicht selektiv oder mechanische Unkrautbekämpfung



7. Pflegeplan Rosen

Pflegemassnahmen	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Bemerkung
Blattläuse	Rappol Plus	Insect-Ex, Natural, NeemAzal®-T, Adalia Marienkäfer(-larven)	/S,		Rappol Plus beim Knospenschwellen ab 12 °C anwenden. Nützlinge frühzeitig ausbringen
Spinnmilben	Rappol Plus	Insect-Ex, Natural, NeemAzal®-T	/S, Phytoseiulus-Raubmilben		Rappol Plus beim Knospenschwellen ab 12°C anwenden. Nützlinge frühzeitig ausbringen
Schildläuse	Rappol Plus	Rapisal/Rapisal AF			Rappol Plus beim Knospenschwellen ab 12°C anwenden
Rosenblütenstecher			Befallene Knospen ausbrechen, entsorgen		Befallene Pflanzenteile nicht kompostieren, sondern direkt entsorgen.
Rosenblattwespe, Rosenblattrollwespe und Rosentriebbohrer			Blätter und Triebe aus- schneiden und im Hauskeh- richt entsorgen		Wichtig bei 1. Generation, befallene Pflanzenteile nicht kompostieren, sondern direkt entsorgen.
Blattfressende Raupen		Delfin® gegen Schadraupen			Bei Befall anwenden, wirkt nur bei Temperaturen über 12°C
Dickmaulrüssler		Meginem® Pro und Meginem Cold Nematoden (gegen Larven)	ColeoStop® (gegen Käfer)	Meginem® Pro und Meginem Cold Nematoden (gegen Larven)	Meginem Cold Nematoden bei Bodenteperaturen ab 8°C, Meginem Pro Nematoden bei Bodentemperaturen ab 12°C
Thrips		NeemAzal®-T/S			Blaufallen zur Früherkennung anbringen. Pflanzenschutz- mittel basierend auf Rapsöl (Rapisal / Rapisal AF) wirken gegen Blattthripse.
Weisse Fliegen		Insect-Ex, Natural, NeemAzal®-T,	/S, Encarsia-Schlupfwespen		Schlupfwespen vorzugsweise im Innenbereich oder bei warmen Temperaturen anwenden. Wirkung der Schlupf- wespen ist im Freiland beschränkt.
Zikaden (inkl. Rosenzikade)		NeemAzal®-T/S			Bei Befall, vor allem Blattunterseite gut behandeln.
Blattwespenlarven		Befallene Blätter entsorgen oder	Larven absammeln		Achtung: nicht mit Raupen verwechseln
Echter Mehltau		Fenicur, RosaSan und RosaForte			Vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen. Bei robusten Sorten kann Spritzintervall vergrössert werden.
Rost		Fenicur			Behandlungen bis September
Sternrusstau		Befallene Blätter entsorgen			
Wurzelwachstum		RhizoPlus, RhizoSan, BlütenVital	, Myradix		RhizoPlus/RhizoSan: Erstmals bei der Pflanzung anwenden und nach 4 bis 6 Wochen wiederholen Myradix: Granulat muss in direktem Kontakt mit Wurzeln sein, einmalige Gabe
Wurzelstärkung		RhizoPlus, RhizoSan			Alle 4 bis 6 Wochen wiederholen
Pflanzenstärkung		Schachtelhalmpellets/-extrakt, E Beinwellpellets/-jauche	BlütenVital, Brennnesselpellets/	-jauche,	Erstmals bei der Pflanzung anwenden und nach 4 bis 6 Wochen wiederholen
Eisenmangel		Eisendünger			Bei Symptombeginn
Düngung		Hühnermist- und Schafwoll- pellets, Wurmhumus, ergänzen mit Kompost	mit Blumen- und Zierpflan- zendünger oder Rosendün- ger flüssig nachdüngen		Im Frühjahr mit Festdünger düngen. Topfpflanzen mit Flüssigdünger. Im Sommer mit Flüssigdünger wieder- holen. PH-Wert messen. evtl. tief. Steinmehl streuen.



Pflegemassnahmen	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Bemerkung		
Frost-/Schneeschäden	Anhäufeln, damit Veredelungstelle ge- deckt ist. Winterschutz bei Kübelpflanzen.						
Sonnenbrand / Hitzeschäden		Tannenreisig	Verbrannte Blüten ausschneiden, fördert neue Blüten.				
Trockenschaden		Tannenreisig			Schattierung bei starker Märzensonne und gleichzeitigen Nachtfrösten		
Schnitt	Vor dem Austrieb		Verblühte Blüten ausschneiden, ausser bei Hagebuttentragenden Sorten.				
Unkrautbehandlung	Tural® Unkraut-Stopp. Laufend Boden lockern und Unkraut entfernen oder mulchen mit Mulch-Mix, Mulchvlies, Mulchscheiben				Einzelstockbehandlung, nicht selektiv		
Schädlinge Krankheiten Düngung und Pflanzenstärkung wetterbedingte Schäden Hygienemassnahmen							



8. Pflegeplan Zimmerpflanzen

Pflegemassnahmen	Winter Frühling	Sommer	Herbst	Bemerkung
Blattläuse	Insect-Ex, Quassan, Adalia Marien	nkäfer(-larven), Florfliegenlarven, Zimmerpflanze	Nützlinge frühzeitig einsetzen	
Spinnmilben	Insect-Ex, NeemAzal®-T/S, Phytose	seiulus-Raubmilben, Amblyseius-Raubmilben, Zir	Amblyseius-Raubmilben vorbeugend einsetzen, Phytoseiulus- Raubmilben bei Befall einsetzen. Luftfeuchtgkeit beachten. Tiefe Luftfeuchtgkeit (Heizperiode) fördert Spinnmilben. Pflanzenschutz- mittel bei Befall anwenden.	
Dickmaulrüssler	Meginem® Pro und Meginem Cold (gegen Larven)	d Nematoden ColeoStop® (gegen Käfe	Meginem® Pro und Meginem Cold Nemato- den (gegen Larven)	Meginem Cold Nematoden bei Bodenteperaturen ab 8°C, Meginem Pro Nematoden bei Bodentemperaturen ab 12°C
Thripse	Zimmerpflanzen-Spray, Amblyseius	us-Raubmilben, Blaufallen	Nützlinge frühzeitig einsetzen. Blaufallen zur Früherkennung anbringen. Pflanzenschutzmittel basierend auf Rapsöl (Rapisal / Rapisal AF) wirken gegen Blattthripse.	
Woll- und Schmierläuse	Zimmerpflanzen-Spray, Rapisal, Ra	Rapisal AF, Cryptolaemus-Marienkäferlarven	Nützlinge frühzeitig einsetzen bei Temperaturen ab 22°C	
Weisse Fliegen	Zimmerpflanzenspray, Insect-Ex, R	Rapisal, Rapisal AF, Encarsia-Schlupfwesepen, G	Schlupfwespen bei Temperaturen über 18°C	
Trauermücken	Solbac (bei leichtem Befall), Traune	nem® (bei starkem Befall), Gelb- und Leimfallen	Gelb- und Leimfallen zur Früherkennung, stehendes Wasser im Untertopf vermeiden, Anwendung von Solbac mehrmals wieder- holen	
Echter Mehltau	Fenicur, Kal	alisan, RosaSan und RosaForte	Vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen	
Rost	Fenicur		Vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen	
Düngung	Zimmerpflanzendünger, Düngerstä	:äbchen	Alle 14 Tage wiederholen. In den Wintermonaten die Gaben reduzieren.	
Wurzelwachstum	RhizoPlus, F	, RhizoSan, ZimmerpflanzenVital	Erstmals bei der Pflanzung anwenden und nach 4 bis 6 Wochen wiederholen	
Wurzelstärkung	RhizoPlus, F	, RhizoSan, ZimmerpflanzenVital	Alle 4 bis 6 Wochen wiederholen	
Pflanzenstärkung	Schachtelha	halmpellets/-extrakt, AlgoFol	Vorbeugend anwenden, regelmässig wiederholen	
Schnitt	Rückschnitt, Verjüngungsschnitt	:t		Schneiden, wenn Heizperiode endet und Tage länger werden. Fördert Standfestikeit und Wüchsigkeit.



9. Pflegeplan Kübelpflanzen (Zitruspflanzen)

Schädlinge

Krankheiten

Düngung und Pflanzenstärkung

Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Bemerkung
Natural, Insect-Ex, Rapisal / Rapisal AF, Nützlinge: Flor- fliegenlarven			Natural / Insect-Ex	Regelmässige Kontrolle während Überwinterung
Vorbeugend 1-3 Beutel Ambly Phytoseiulus-Raubmilben	rseius-Raubmilben, bei Befa	II Natural / Insect-Ex,	Natural / Insect-Ex	Natural/Insect-Ex vor dem Einwintern vorbeugend anwenden. Ablyseuis Raubmilben über Winter und bei trockenen Standorten über Sommer vorbeugend ausbringen (1–3 Beutel pro Pflanze).
Rapisal / Rapisal AF Im Innenbereich: Zimmer- pflanzenspray	Rapisal / Rapisal AF		Entlauben, Rapi- sal / Rapisal AF	Vorsicht bei Behandlungen mit Rapisal / Rapisal AF im Sommer, bei starker Sonneneinstrahlung kann es zu Blattverbrennungen kommen. Pflanzen vor dem Einwintern gut kontrollieren und bei Befall behandeln.
Im Innenbereich: Cryptolaemi	us Marienkäferlarven ab		Entlauben, Rapisal / Rapisal AF	Vorsicht bei Behandlungen mit Rapisal / Rapisal AF im Sommer, bei starker Sonneneinstrahlung kann es zu Blattverbrennungen kommen. Pflanzen vor dem Einwintern gut kontrollieren und bei Befall behandeln.
Im Innenbereich: Encarsia Schlupfwespen	Bei Befall Natural / Insect-	Ex	Entlauben, Natural / Insect-Ex	Schlupfwespen mehrmals aussetzen im Abstand von 2 Wochen
Meginem Cold Nematoden (gegen Larven)		ColeoStop® (gegen Käfer)	Meginem® Pro und Meginem Cold Nemato- den (gegen Larven)	Kontrollieren beim Einwintern, dass keine Dickmaulrüssler Käfer an den Pflanzen oder in der obersten Erdschicht sind. Unkraut entfernen, neue Mulchscheiben anbringen
	Kalisan / MycoStop Spray			Vorbeugend oder bei ersten Symptomen anwenden, AlgoFol zu Kalisan beimischen zur Wirkungsverstärkung
	Biosol und Optifer, Wurmhumus	Zitrusdünger flüssig, Eisendünger flüssig, Optifer	Obst und Beerendün- ger fest	Wenn möglich mit Regenwasser giessen, Kalk im Leitungswasser führt zu Eisenmangel.
	RhizoSan, RhizoPlus			Alle 4 bis 6 Wochen wiederholen
	RhizoSan und RhizoPlus			Alle 4 bis 6 Wochen wiederholen
	RhizoPlus, RhizoSan, Algo	Fol	AlgoFol	RhizoPlus und RhizoSan abwechseln alle 2 Wochen giessen
	Frühzeitig und bei be- decktem Wetter auswin- tern.			Frische Blätter müssen sich langsam an Sonneeinstrahlung gewöhnen.
Mit Regenwasser giessen ode	er Bodensauer verwenden fü	ir neutralen PH-Wert		Leitungswasser mit hohem Kalkgehalt erhöht den PH-Wert und führ zu chlorotischen Blättern.
Winterruhe gewähren, falls nötig. In hellen Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit über- wintern				Allen Pflanzen, die Winterruhe brauchen, diese gewähren. Fördert Wachstum und erhöht Fruchtansatz. Fehlendes Licht führt zu chlorotischen, vergeilenden Trieben. Luftfeuchtigkeit hochhalten, um Milbenbefall zu vermeiden.
	Rapisal AF, Nützlinge: Flor- fliegenlarven Vorbeugend 1-3 Beutel Ambly Phytoseiulus-Raubmilben Rapisal / Rapisal AF Im Innenbereich: Zimmer- pflanzenspray Rapisal / Rapisal, Florfliegen Im Innenbereich: Cryptolaem 22°C oder Zimmerpflanzensp Im Innenbereich: Encarsia Schlupfwespen Meginem Cold Nematoden (gegen Larven) Mit Regenwasser giessen oder Winterruhe gewähren, falls nötig. In hellen Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit über-	Rapisal AF, Nützlinge: Flor- fliegenlarven Vorbeugend 1-3 Beutel Amblyseius-Raubmilben, bei Befal Phytoseiulus-Raubmilben Rapisal / Rapisal AF Im Innenbereich: Zimmer- pflanzenspray Rapisal / Rapisal, Florfliegenlarven Im Innenbereich: Cryptolaemus Marienkäferlarven ab 22°C oder Zimmerpflanzenspray Im Innenbereich: Encarsia Schlupfwespen Bei Befall Natural / Insect- Meginem Cold Nematoden (gegen Larven) Kalisan / MycoStop Spray Biosol und Optifer, Wurmhumus RhizoSan, RhizoPlus RhizoSan, RhizoPlus RhizoPlus, RhizoSan, Algo Frühzeitig und bei bedecktem Wetter auswintern. Mit Regenwasser giessen oder Bodensauer verwenden für Winterruhe gewähren, falls nötig. In hellen Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit über-	Rapisal AF, Nützlinge: Flor- fliegenlarven Vorbeugend 1-3 Beutel Amblyseius-Raubmilben, bei Befall Natural / Insect-Ex, Phytoseiulus-Raubmilben Rapisal / Rapisal AF Im Innenbereich: Zimmer- pflanzenspray Rapisal / Rapisal, Florfliegenlarven Im Innenbereich: Cryptolaemus Marienkäferlarven ab 22°C oder Zimmerpflanzenspray Im Innenbereich: Encarsia Schlupfwespen Bei Befall Natural / Insect-Ex Meginem Cold Nematoden (gegen Larven) Kalisan / MycoStop Spray Biosol und Optifer, Wurmhumus RhizoSan, RhizoPlus RhizoSan, RhizoPlus RhizoSan, AlgoFol Frühzeitig und bei bedecktem Wetter auswintern. Mit Regenwasser giessen oder Bodensauer verwenden für neutralen PH-Wert Winterruhe gewähren, falls nötig. In hellen Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit über-	Rapisal AF, Nützlinge: Flor- fliegenlarven Marienkäfer-(larven), Florfliegenlarven Natural / Insect-Ex Marienkäfer-(larven), Florfliegenlarven Natural / Insect-Ex Natural / Insect-Ex Natural / Insect-Ex Rapisal / Rapisal AF Image

wetterbedingte Schäden Hygienemassnahmen